

BÜRGERBETEILIGUNG

THEMENSCHWERPUNKTE

NACH AUSWERTUNG DER ONLINE-BETEILIGUNG PinMit
Laufzeit 12.05.-06.06.2022

VERBINDUNGEN / GRÜNACHSEN

Unschöne Orte:

Nr. 3) Unterführung Goethestraße / Schubertstraße, Aufwertung

Nr. 32) Weg in die Stadt mit schöner Aussicht; Wunsch nach Baumpflanzungen für Verschattung

Nr. 33) Fußweg zum Wald (Hochberg); Mehr Baumpflanzungen für Verschattung

Nr. 34) Fußweg von Weststadt zur Innenstadt; Wunsch nach Baumpflanzungen für Verschattung

Schmaleggstraße: Ausbau Schmaleggstraße für Radfahrer, Geschwindigkeitsbegrenzung, Verbesserung der Verkehrsführung für mehr Sicherheit

Lieblingsorte:

Nr. 3) Schwarzwäldle - Hauptfriedhof - Gymnasien: Stärkung der Grünverbindungen und schützenswerten Habitaten, Schaffen Verbindung zum Eckerschen Tobel

QUARTIERSPARKS (POCKETPARKS) / STADTKLIMA

Unschöne Orte:

Nr. 8) Platz vor neuem Rathaus: Verbesserung von Aufenthaltsqualität und Optimierung der Platzgestaltung zugunsten von Biodiversität & Stadtklima

Nr. 30) Platz / Kinderspielplatz am Karl-Erb-Ring ohne Ausstattung War gesperrt während Lockdown (Info: Privatbesitz der Wohnanlage)

Nr. 36) Bahnhofplatz: Mangelndes Sicherheitsgefühl

Lieblingsorte:

Nr. 9) Parkdeck Oberamte: Umgestaltung zu einem Park; Bindeglied zwischen Altstadtgürtel und Veitsburg Gelände

Nr. 11) Quartiersspielplatz Bischof-Ketteler-Str. Schützenswerter, beliebter Freiraum

Nr. 4) Räuberhöhle / Durchgang Burgstraße zur Federburgstraße: Schaffen eines Pocketparks, als innerstädtischen Erholungsbereich

Nr. 18) Park am Mehlsackturn (Zur Federburgstraße): Schöner, ruhiger Ort mit Entwicklungspotential, derzeit oft vermüllt und in die Jahre gekommen

Nr. 13) Spielplatz Varazdiner-Garten am Katzenlieseleturm: Wunsch nach mehr bzw. zeitgemäßer (Spiel-) Ausstattung

Lupen:

Altes Eisstadion: Schaffen eines Stadtteilparks als Bindeglied zwischen neuem Wohngebiet Rinkerareal, Saarlandstraße und Veitsburg
Parkplatz Saarlandstraße: Herstellung einer Erholungsfläche bei vorhandenem Spielplatz
Umwandlung des bestehenden Parkplatzes entlang Wangenerstraße in eine Grünfläche.
Renaturierung des Flappbachs bei technischer & topographischer Machbarkeit:

LEBENDIGE SIEDLUNGSRÄNDER

Lieblingsorte:

Nr. 1) Streuobstwiese beim Vogelhäuschen: Extensiv genutzte Wiese mit hoher Biodiversität (Pflege durch NABU)

Nr. 10) Streuobstwiese nahe Edith Stein Schule mit Biodiversitätspotential, Vorschlag die Wiese an den Lerpfad am Monte Scherbelino zur Umweltbildung an den Schulen anzuknüpfen

Nr.13) Naturwiese St. Christina: traditionell extensive Wiese mit hoher Biodiversität (Pflege durch den NABU)

Nr. 15) Höllwald: Schöner, ruhiger Ort für Spaziergänger, Jogger und Schattensuchende im Sommer.

STADTTEILPARKS / IDENTITÄTSSTIFTENDE FREIRÄUME

Lieblingsorte:

Nr. 2) Freianlagen Weissenau: Gelingene Umgestaltung, zusammen mit Allee & der Spielplatz am ZFP Gelände mit Tiergehege: Platz für Naherholung für Familien, insbesondere das Wasserspiel. Mehr Bäume für Verschattung!

Nr. 5) Goetheplatz: Zentraler Knotenpunkt Südstadt-Zentrum; Fahrradstation & Umgestaltung Parkplatz zugunsten Aufenthaltsqualität wünschenswert; (vorhandener Spielplatz in Privatbesitz)

Unschöne Orte:

Nr. 6) Goetheplatz: Zentraler Knotenpunkt Südstadt-Zentrum; MIV zu stark im Fokus, Umgestaltung zugunsten Aufenthaltsqualität wünschenswert (vorhandener Spielplatz in Privatbesitz)

Nr. 4) Parkplatz hinter Ev. Kirche: Vorschlag zur Umgestaltung in eine innerstädtische Grünfläche

Nr. 29) Scheffelplatz: Zu viele Parkplätze & Straßen / zu wenige Bäume und Aufenthaltsqualität auf dem Scheffelplatz

Nr. 42) Alter Friedhof: "Aufhübschen" des Parks

Schlüsselstellen:

Coswiger Platz: Gern genutzter Ort für Aufenthalt und Aktiv-Zone verschiedener Nutzergruppen

Grüne Weststadt / Mittelöschplatz: Mehr Grünflächen anstelle versiegelter Verkehrsflächen
Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Mittelöschplatzes

